

Leipziger Tageblatt

und

M u z e i g e r.

N^o 112.

Montag den 22. April.

1850.

Sehenswürdigkeiten dieser Messe.

Cirque Olympique von E. KENZ.

Im Circus des Herrn KENZ wurden erst an voriger Mittwoch die Vorstellungen begonnen, und Einsender besuchte die am Donnerstag, also die zweite. Herr KENZ zeigt immer mehr seine Befähigung zur Führung der Direction einer solchen Gesellschaft; denn so oft er uns besucht, finden wir immer wieder mehr zweckmäßige Veränderungen. Was aber die Hauptsache ist, er weiß seine Künstler, ohne sich als Director etwas zu vergeben, so an sich zu fesseln, daß er nicht jeden Augenblick genöthigt ist, tüchtige Künstler zu entlassen, um vielleicht dann Stümper dafür annehmen zu müssen; er weiß aber auch die Gesellschaft immer anzufeuern und ist selbst immer thätig außer und in den Vorstellungen. Auf diese Weise ist es ihm aber auch gelungen, ein Ensemble herzustellen, das allen auch den größten Erwartungen entspricht, und da er neben vortrefflichen Künstlern und ausgezeichneten Pferden auch für prachtvolle Garderobe sorgt, jede Vorstellung zu einer wahrhaft glänzenden macht. Obgleich die Vorstellung, welche Einsender besuchte, eine gewöhnliche Wochenvorstellung war, so war sie doch so zahlreich besucht, daß kaum noch ein leeres Plätzchen zu finden war und der Beifall, welcher sich laut bei jeder Darstellung ausdrückte, war ein wahrhaft stürmischer. Einsender kann sich aber auch kaum entsinnen, je eine so vollendete Vorstellung gesehen zu haben, als

diese. Wie sie mit den bewundernswerthesten Leistungen begann, so endete sie auch mit denselben und man hatte nicht nöthig, wie das bei so vielen Gesellschaften der Fall ist, erst eine Stunde lang die sich wahrhaft ängstlich ansehenden stümperhaften Leistungen der Anfänger sehen zu müssen. Unter den Darstellungen war auch nicht eine, welche nur mittelmäßig genannt werden konnte, nicht eine Mißling, jeder folgte der Hervorruf des Künstlers oder der Künstlerin, vor allem aber fanden wegen ihrer Neuheit und des allgemeinen Interesses, das sie erwecken, die Jeux de Barre oder die drei wetteifernden Amazonen, so wie das Reiten der Schule von Mlle. Mathilde auf dem Jagdpferde Mirza großen Beifall. Mlle. Mathilde hat wahrlich nicht nöthig, den Vergleich mit andern berühmten Schulreiterinnen zu scheuen; denn sie leistet wirklich Außerordentliches. Wie ausgezeichnet endlich auch die Pferde des Herrn KENZ sind, wie ihre Dressur Alles übertrifft, was man bisher in dieser Hinsicht gesehen hat, ist wohl kaum nöthig zu bemerken, da dies längst selbst von den competentesten Richtern anerkannt ist. Das Arrangement der Vorstellung bot übrigens reiche Abwechslung und der Komiker Herr QUALIS wußte durch unverwüßlichen Humor, durch manche neue witzige Einfälle, aber auch durch tüchtige Kunstleistungen die Pausen recht passend auszufüllen, wobei er sich wacker von seinem Collegen KOPAL unterstützt sah. Die Vorstellung begann übrigens punct sieben und endigte gegen 10 Uhr. R. H.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, am 20. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amst. - Rotterd. 42	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 52	102 1/2	—
Berg-Märkische —	40	39	Nordb. Fried. Wih. 4	—	40 1/4
d. Priorit. 5	100	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl. - Aub. A. u. B. —	89 3/4	—	Oberschles. A. 3 1/2	—	104 1/4
d. Prior. - Actien 42	—	95	d. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	77 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	103	102 3/4
d. Prior. 1 1/2	101	—	Potsdam-Magd. —	—	65
d. d. H. Ser. 4 1/2	—	97 1/2	d. Oblig. A. u. B. 3	92 1/2	—
Berlin-Stettin —	102 1/2	—	d. Prior. - Oblig. 5	101 1/4	—
d. Priorität. —	104 1/4	—	Rheinische	—	41
Breslau-Freib. 4	—	—	d. Priorität. 4	76	—
d. Prior. 4	—	—	d. Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . . 5	—	—	d. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
öln.-Minden . . . 3 1/2	94 1/4	94	Sächs.-Bairische 2	—	—
d. Prior. 1 1/2	—	102	Stargard-Posen 3 1/2	83 1/2	—
Cracau-Oberschl. 4	—	68 1/2	Thüringische	—	64 7/8
d. Prior. 4	85	—	d. Priorit. 4 1/2	—	98 1/2
Düsseldorf-Elberf. —	—	79	Wilh.-Bahn 4	—	70
d. Priorität. 4	—	68	d. Priorit. 5	—	99
Kiel-Altona 4	93	—	Zaragoza-Selo	78 1/2	—
Magd.-Halberst. 4	142	—			
Magd.-Wittenb. 4	—	56 1/2			
Mail.-Venedig 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	—	68 1/2	Frauss. Fonds.		
d. Priorität. 4	—	95	Freiw. Anleihe 52	—	106
d. d. 4	104	—	Bank-Anleihe 2	—	83 1/2
			Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	86 3/4

Die Börse eröffnete auf die besseren Renten-Rotirungen heute zum Theil zu höheren Coursen, die sich indess bei geringem Geschäft nicht durchweg behaupten konnten.

Berlin, 20. April. Getreide: Weizen poln 45-50. Roggen loco 24 1/2-26 1/2, pr. Frühjahr 23 1/2, Mai-Juni 24 1/2, Juni-Juli 24 1/2, Hafer loco 15-17, pr. Frühjahr 15 1/2, Getre loco 20-22. Rüböl loco 11 1/2, pr. April 11 1/2, April-Mai 11 1/2, Mai-Juni 10 3/4.

Sept.-Oct. 10 1/2. Spiritus loco ohne Faß 14 1/2, mit Faß 14, pr. April-Mai 14, Mai-Juni 14, Juni-Juli 14 1/2, Juli-August 14 1/2. Roggen und Rüböl pr. Herbst eine Kleinigkeit höher gehalten. Spiritus still und ohne Geschäft.

	Paris den 19. April.
5% Rente baar	59. 50.
3%	55. 65.
Nordbahn 416. 25 Bankactien 2125.	

	London den 18. April.
3% Consois baar und auf Rechnung 45 3/4 - 7/8.	

Tageskalender.

- Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:**
- nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.
Anschluß in Plauen nach Hof Vorm. 11 1/2, Abends 7 u. Morgens 8 U.
" in Hof nach Nürnberg Morgens 5 2/3 u. Nachm. 2 1/4 U.
" in Nürnberg nach München Nachm. 1 1/2 U. (Anf. Abds. 7 U.)
 - nach Berlin über Eßthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.
Anschluß in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 11 1/2 und Nachts 11 1/2 Uhr.
" " " " Frankfurt a. d. D. Abends 6 Uhr.
" " " " Stettin Morgens 6 3/4, Nachm. 12 1/4 und Abends 5 Uhr.
 - nach Dresden und Görlitz (Pittau, Prag und Wien).
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschag.

Anschluß in Niesitz nach Döbeln und Timmrig Morgens 8, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, und Abends 7 Uhr.

" " Dresden nach Görlitz und Zittau Morgens 6, Vorm. 10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.

" " " " Pirna Morgens 7, Nachm. 1, Abends 5 und Abends 10 Uhr.

" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.

" " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.

Anschlüsse in Halle nach Erfurt Morgens 4, Vorm. 9, Nachm. 2 und Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anschluß in Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3 und Abends 9 Uhr.

" " " " Cassel Morgens 5, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ u.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Eöln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12, Nachm. 5 und Nachts 11 Uhr. — Güterzug: Morgens 7 $\frac{1}{2}$, Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Eöthen.

Anschluß in Eöthen nach Bernburg Morgens 8 $\frac{1}{4}$, Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ und Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

" " Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6, Vorm. 10 $\frac{3}{4}$ und Abends 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Eöln Morgens 2 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Industrie-Ausstellung früh 10 bis Nachm. 6 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 u. Gesehkunde (Adv. Helfer).

Der Verchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Theater. Heute Montag den 22. April 1850

Einmalhunderttausend Thaler,

Poffe mit Gesang in 3 Abtheilungen von D. Kalisch.

Arrangement der Musik vom Musikdir. Gährich.

Bullrig — Herr L'Arronge als achte Gastrolle und
Stummüller — Herr Grobeler vom Königsstädter Theater zu Berlin als erste Gastrolle.

Edictalcitation.

Zu dem Vermögen des Schmiedemeisters Johann Friedrich Zehsche in den Königl. Straßenhäusern am Thonberge ist in Verfolg der eingereichten Insolvenzanzeige der Concursproceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannte und unbekannte Gläubiger desselben, so wie überhaupt alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an dessen Vermögen zu haben vermeinen, hierdurch geladen,

den 10. Juli 1850,

welcher als Liquidationstermin anberaumt worden ist, unter der Verwarnung, daß sie außerdem von diesem Creditwesen ausgeschlossen und der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem verordneten Rechtsvertreter, so wie unter sich über die Priorität zu verfahren und binnen 6 Wochen zu beschließen, auch

den 26. August 1850

der Bekanntmachung eines Prälustbescheides, welcher für die Nichterschienenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, hiernächst

den 2. September 1850

unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche ausbleiben oder über die geschickenen Vorschläge nicht bestimmt sich erklären, der Beschlüsse der Mehrzahl werden für beitretend erachtet werden, anderweit an Amtsstelle sich einzufinden, die Güte unter sich zu

pflegen und wo möglich einen Vergleich abzuschließen, dafern aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte,

den 10. September 1850

der Jurisdiction der Acten zum Verspruch und
den 21. October 1850

der Bekanntmachung eines Locationserkenntnisses, welches für die Ausgebliebenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu versehen.

Auch haben auswärtige Gläubiger einen Bevollmächtigten am hiesigen Orte zu bestellen.

Kreisamt Leipzig am 17. Januar 1850.

Lucius.

von Hartmann.

Reich-Verpachtung.

Montag den 22. d. M. soll die Fischerei im sogenannten Froschburgteiche in Reudnitz für das laufende Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich daher gedachten Tages Abends 7 Uhr im goldenen Lämmchen daselbst einzufinden. Reudnitz den 20. April 1850.

Der Gemeinderath.

C. S. Prantisch, Gem.-Vorst.

Druckfalten-Verkauf

zum vierten Theil des Ladenpreises
Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebeffert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Orientalische Tinctur

gegen Bluten des Zahnfleisches und Lockerwerden der Zähne ist wieder zu haben beim Zahnarzt Köschke, Petersstraße Nr. 16.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory
zu Lauban in der k. preuss. Oberlausitz

hat ihr
Commissionslager für Leipzig

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen

weissgarnene u. gebleichte Leinwand u. dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese, von den Ständen des Laubaner Kreises zum Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete, von der königl. preuss. Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare, und diese zu den möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

Musikwerke

in Holz- und Blech-Kästchen, wie auch Spiel-Dosen, die neuesten Tänze und Lieder spielend, erhielten in bester Auswahl zu billigen Preisen

Gebrüder Ledlenburg in Leipzig.

Galvano-elektrische

Rheumatismus-Ketten,

streng nach physikalischen Grundsätzen und trefflich gearbeitet, verkauft das Stück in Etui für 20 Ngr., im Duzend zum Wiederverkauf mit ansehnlichem Rabatt,

Gebrüder Ledlenburg am Markte.

Etwas Neues in Locken für ältere u. jüngere Damen empfiehlt F. Pfefferkorn, Augustuspl. 2.

Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die geehrten Mitglieder, welche ihre Renten noch nicht erhoben haben, werden auf S. 41 der Statuten ergebenst aufmerksam gemacht; sie sind für dieses Jahr nur noch bis Ende April bei unterzeichnetem Agenten zu entnehmen, wo auch täglich neue Einlagen angenommen werden.
Leipzig, April 1850.

Eduard Sercher, Nicolaistraße Nr. 45.

Eduard & Bertha Wehnerts Atelier für Daguerreotypie

empfiehlt sich zur gütigen Beachtung. Aufnahme im Glasalon von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Das Pianoforte-Magazin von C. F. Hayne,

Petersstrasse No. 13,

empfiehlt mehrere neue, ausgezeichnet gute Stutzflügel und Fortepianos von starkem und gefangreichem Tone und solidet und eleganter Bauart, für deren Güte gebürgt wird, so auch eine Anzahl gebrauchter Pianofortes in Flügel- und Tafelform, und stellt neben vortheilhaften Bedingungen möglichst billige Preise.

Fr. Ed. Schneider,

sonst J. B. Böttcher, Hainstraße Nr. 2/340 in Leipzig, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Sardinien- und Neubles-Verzierungen, Glockenzieher, als: Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzer, Löffel, Leuchter, Gewichte, Waagen, Sattler- und Kleimergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Speerhörner, engl. und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel nebst vielen andern Artikeln.

Haartouren von 1 Thlr. an bei F. Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.



Operngucker, Vornetten, Fernröhre und Brillen, so schön und billig, wie sie noch nicht da waren, im optischen Institut von Julius Habenticht, Reichstraße Nr. 11.

Wohlfeile Hemden, Strümpfe, Socken, Bettzeug, Damen-Beinkleider,

erstere in rein Leinen und Baumwolle von 22 Ngr. an bis 3 Thlr., verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Pliffsvereins, werden zu geneigter Berücksichtigung angelegentlich empfohlen. Verkauf Grimmaische Straße in der Bude vor Herrn Planers Gewölbe.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7 1/2 ⁴/₈ an bis zu den feinsten, Bettfedern und Daunen, erstere von 10 Ngr. an pr. Pfd., Grimmaische Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstr. Nr. 5.

 **Neueste Taschenfeuerzeuge**
— Pariser Patent. —

Fenstergaze,

3/4, 1/2, 1/4 und 1/8 breit, empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Argentablech und Draht

in allen Nummern, so wie Schmelzfarben für Porzellan: Maler aus der Fabrik der Herren Seitzner & Comp. in Schneeberg empfiehlt
Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2/340.

Zur Nachricht diene hiermit, daß die Fabrikanten aus Geringswalde, welche früher in der Grimmaischen Straße mit weißem Cattun feil gehalten haben, jetzt am Augustum angewiesen sind und empfehlen sich zum geneigten Wohlwollen.

Local-Veränderung.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juweller aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 62, im grünen Ramm, 1. Stock,
Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, couleurten Steinen und Antiken.

Bekanntmachung.

Sämmtliche in der Katharinenstraße und auf dem Brühle auf den Trottoirs früher gestandenen Leinwand- und Gosenzeug-Fabrikanten empfehlen sich diese Messe zum ersten Male in ihren neuen Buden auf dem Plauenschen Plage, an der Halle'schen Straße und Halle'schen Gäßchen.

Strohwaaren-Ausverkauf.

Einige hundert Duzend bunte

Damen- und Kinder-Strohhüte

moderner Façons werden, um damit zu räumen, bis Dienstag Abend zu dem billigen Preis von 2—3 Thlr. pr. Dgd. ausverkauft
Thomasgäßchen Nr. 1.

Verzierte und gepresste Luxus-Briefbogen, Papeterien in Kästchen und Mappen, Briefcouverts, Visitenkarten aller Art und zu allen Gelegenheiten, Oblaten, Pathendriefe, kleine Stickmuster, Stammbücher, künstliche Goldborten, Reliefsverzierungen und lackirte Bilder zu Papparbeiten etc. empfiehlt die Kunstanstalt von

Otto Schäfer & Scheibe

in Berlin,

Muerbachs Hof, Bude Nr. 2.

Die

Stahlwaarenfabrik

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt sich auch noch zu dieser Messe mit ihrem Lager ausgezeichnetester Messer bestend und bemerkt nur noch, daß von heute an auch im Einzelnen zu soliden Preisen verkauft wird.

Das Verkauflocal befindet sich jetzt über dem Verkaufsgewölbe des Herrn Friedrich Flugbeil aus Chemnitz, beim Mechanikus Herrn Voller 1 Treppe.



Patek & Comp., Uhren-Fabrikanten

aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse No. 38,

1 Treppe hoch.

Die Haupt-Niederlage der beliebten Berliner Genre-Bilder

empfehlte sich mit einem überaus reichhaltigen Lager von zum Theil ganz neuen Blättern. Die Ausführung läßt in keiner Beziehung Etwas zu wünschen übrig, und die Preise sind so mäßig gestellt, daß keiner der geehrten Abnehmer unbefriedigt bleiben wird. Das Local befindet sich **Bärmanns Hof Nr. 22, 2 Treppen, bei Bräuse.**

J. Rocca aus Berlin.

**Die Porzellan- und
Steinguthandlung**

Neumarkt Nr. 8,

von **Louis Habenicht,
Hohmanns Hof,**

empfehlte ihr reichhaltiges Lager in **französisch., engl., Zwischauer und Meissen Porzellan** und **Steingut** einem hiesigen und auswärtigen Publicum und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Pariser und Wiener Shawls und Umschlagetücher,
großes Lager und neue Muster.

Gedrüder **Dombrowsky, Grimma'sche Straße, Mauricianum.**

Außergewöhnlich wohlfeiles Packpapier und Maculatur,

sehr schönes Brief- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, resp. noch billiger; sehr gute Bleistifte zu 1 A Stck., Dgd. 1 \mathcal{R} , so wie alle Schreib- u. Zeichen-Materialien zu auffallend billigen Preisen; Schreibbücher von 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} das Dgd. an, von reellen, nicht von Ausschusspapier; Rechnungen, wie auch alle andere mercantilsche Papiere sehr billig; ferner Strohpapier, weißes u. coul. Seidenpapier; Tischkästchen von 8 A an bis zu 1 \mathcal{R} das Stück; auch echter ungarischer (Szegebiner) Schnupftabak; Papier-Vogelbauer mit Paradiesvögeln; ferner

fabelhaft billige Stahlfedern,

von 3 \mathcal{R} das Groß an, und so jede Sorte viel billiger als sonst; auch dreispaltige Federn, die für jede Hand passen; endlich

Ausverkauf von Cigarren,

alter abgelagerter **Savanna** und **Bremer** Waare, zu unerhört billigen Preisen, um gänzlich damit zu räumen, bei **Carl Groß, Petersstraße Nr. 1, im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.**

Nicht zum Vossen meiner Concurrenten, sondern zum Vortheil aller Käufer.

Um der diesmaligen sehr großen Concurrenz um so mehr entgegen zu treten, hat die unterzeichnete Fabrik

fertiger eleganter Herren-Anzüge,

welche von niederländischen und französischen Stoffen in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl gefertigt sind, ihre Verkaufspreise von heute an

33 $\frac{1}{2}$ Procent billiger gestellt,

als solche überall verkauft werden, und zwar:

- 1 eleganter Sommerrock 1, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} .
- 1 besgl. in Wolle 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3 \mathcal{R} .
- 1 Zwin in franz. Angola und Buckskin 3, 4, 5, 7 \mathcal{R} .
- 1 Frack oder Tuchrock mit u. ohne Seide 6, 7, 8-10 \mathcal{R} .
- 1 schöne franz. Buckskinhose 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 \mathcal{R} .
- 1 feine Sommer-Buckskinhose 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 $\frac{1}{2}$, 4 \mathcal{R} .

- 1 Sommerhose von Leinen $\frac{2}{3}$, 1, 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .
- 1 elegante Weste $\frac{2}{3}$, 1, 2 \mathcal{R} .
- 1 dreidoppelt watt. Schlaf- u. Hausrock in Köper, Sammt u. Lama 1 $\frac{1}{3}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2-6 \mathcal{R} .
- 1 Jagd-, Regel- und Promenadenrock $\frac{2}{3}$, 1, 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Nur einzig und allein alte Waage am Markt 1 Treppe.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens.

C. Heidsieck, Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfehlte sein Lager naturgebleichter schwerer Handgespinnst-Leinen, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{3}{4}$ weißer und bunter Taschentücher, Klaver und dichter Batisttücher, Tischgedecke, Dessertservietten, Kaffeeservietten, Handtücher, Leinen-**Herren- und Damenhemden**, Kragen, Manschetten und Chemisetten zu festen aber sehr billigen Preisen. Zur Messe H. Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glaserstr. 3. Hoch.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Czmann aus Böhmen empfehlte sich mit allen Gattungen geschlossener Bett- und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen **Petersstraße Nr. 37/38.**

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast- und Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Den Herren

Buchbindern und Conditoren

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Suben. Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

die Bede d. Rathhausestr. im Portiergeschloßgebäude.

Am Markt, alte Waage 1 Tr.,

Meine Herren! Wünschen Sie Ihr Geld mit Zinsen anzulegen?

bei Ihren Einkäufen in fertiger Herren-Garderobe, dann bemühen Sie sich gefälligst zu uns Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe, denn wir verkaufen:

- 1 kompletten nobeln Sommeranzug (Rock, Hose und Weste) für 4 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 dergl. in Wolle (Angola-Tweed, Buckskinhose und Weste) für 7 $\frac{1}{2}$ —10 Thlr.
- 1 extrafeinen Anzug (Buckskin-Tweed, franz. Hose und Cachemirweste) für 12—15 Thlr.
- 1 dergl. Tuchanzug (Tuchoberrock, Tricot-Beinkleid und Weste von Sammet oder Seide) für 13—16 Thlr.
- 1 dergl. prima Qualität aufs feinste und modernste gearbeitet für 18, 20—22 Thlr.

Einzelne Gegenstände werden verhältnismäßig noch billiger verkauft. Meine Herren! Sie sparen unbedingt mehr als die Hälfte Ihres Geldes, wenn Sie Ihren Bedarf von uns entnehmen.

Die erste Preuss. National-Landes- und Haupt-Garderobe-Manufactur zum Preussischen Adler aus Berlin von Kaufmann & Co., in Leipzig während der Messe

Grimm. Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5, 1 Treppe.

Lager

seidener und halbseidener Pariser Meubles-, Gardinen- und Wagenstoffe, englischer Piqué, wollener und halbseidener Westenzeuge, so wie Damaste, Zwilliche und Leinen von Raymann & Comp. in Freywaldau in Schlesien

im neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen Reichstraße Nr. 48, 1. Etage.

Hirschhorn- und Elfenbein-Arbeiten.

Indem ich mir erlaube, auf die eben so originellen als geschmackvollen Artikel der in der

Central-Halle Nr. 19

aufgestellten Hirschhorn-Waaren aufmerksam zu machen, zeige ich an, daß ich beauftragt bin, dieselben zu verkaufen und darauf Bestellungen aufzunehmen.

Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Fr. Lindemann, Ritterstraße Nr. 5, 2. Etage.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co. in Magdeburg.

Stand: Hôtel de Pologne.

B. Burchardt & Söhne,

Wachstuch-, Rouleaux- u. woll.

Fussteppich-Fabrikanten

aus Berlin, während der Messe

Katharinenstr. 22, auf dem Hofe links,

empfehlen vorgenannte Artikel in grösster Musterauswahl

en gros und en detail

zu den billigsten Fabrikpreisen.

J. S. Gotthardt aus Berlin,

Fabrikant feiner Leder-Salateriewaaren, empfiehlt sein Lager mit mehreren neuen Gegenständen, als: Portemonnaies, Cigarrenetuis u. u. zu den billigsten Preisen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 14, der Schuhfabrik aus Erfurt gegenüber.

C. H. Rössler,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,

bezieht zum ersten Mal die Messe mit einem sortirten Lager von Schiedlampen und Druckwaaren eigener Fabrik und verspricht seinen geehrten Abnehmern die billigsten Fabrikpreise. Stand:

Grimma'sche und Reichsstraßenecke in der Bude.

Die Tapissierie-Manufactur

aus Berlin,

hier zur Messe Grimm. Str. Nr. 14 im Gewölbe, empfiehlt eine Partie zurückgesetzter Stickereien bedeutend unter dem Kostenpreis, auch eine große Partie Canvas unter der Hälfte des Fabrikpreises, so wie die neuesten Tapissierie-Stickereien, nebst einer großen Auswahl gehäkelter Damentaschen zu den solidesten Preisen.

Ernst Berger

aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 14 im Gewölbe.

F. Winnoth aus Pforzheim.

Lager

in gefassten Diamanten in reichster Auswahl, colorierte Steine, Perlen und Bijouterien

Reichstraße Nr. 30 (Brühl-Ecke).

Corsets für Damen

in größter Auswahl, vorzüglich gut und bequem sitzend; Koffhaar-Röcke, neueste Art, leicht und schön; Steppdecken von Seide, elegant gearbeitet; Steppröcke in den schönsten Modefarben empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 11 eine Treppe hoch.

Meine Herren!!
Blicken Sie gef. hierher.
 Hier ist nur zu gewinnen und nichts
 zu verlieren.

J. Jacob's
Herren = Garderobe = Magazin
 en gros und en detail

empfehlte einem geehrten Publicum sein aufs Beste assortirtes Lager fertiger Herrengegenstände, für jede Saison passend, nach den neuesten Façons, von den modernsten Stoffen, zu sehr billigen Preisen.

Preis-Courant.

- 1 Sommeranzug von 3 $\frac{2}{3}$ bis 5 Thlr.
- 1 do. besserer Qualität 5, 7, 9 Thlr.
- 1 Buckskin- oder Tuchhose 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 do. ganz feine do. 4, 5, 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Tuchrock von gutem Tuch 7, 8 $\frac{1}{2}$, 9 Thlr.
- 1 do. mit Seiden-Futter 9 $\frac{1}{4}$, 11, 14 Thlr.
- 1 Phantasie- oder Leibrock 10, 11, 13 Thlr.
- 1 Weste in Piqué 20 Ngr., 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Seiden- oder Sammet-Westen 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 Thlr.
- 1 Polka-Jacke 1 $\frac{1}{3}$, 2, 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Hausrock 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Sammet- oder Türkisch 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 9 Thlr.

Mit dem heutigen Preis-Courant will ich nur einem geehrten Publicum den Beweis liefern, daß ich im Stande bin, billiger zu verkaufen, als alle diejenigen, die da fortwährend marktshreierische Annoncen in die Blätter senden, um das Publicum dadurch zu verlocken. Ich ersuche ein geehrtes Publicum, von meinem Preis-Courant Notiz zu nehmen und hoffe, daß keiner von den mich Behrenden das Local unbefriedigt verlassen wird.

Grimma'sche Straße Nr. 32, 32, der Löwen-Apothek gegenüber.

Pulsnitzer
Pfefferkuchen-Waarenlager.
G. Subnick aus Pulsnitz
 bei Dresden

empfehlte sich zur jetzigen Ostermesse mit seiner reichhaltigen und fein sortirten Auswahl von Honigkuchen, z. B. Dickkuchen, Speisekuchen, weiße und braune Pfefferküchlein, Maccaronenkuchen, Vanillekuchen, Bisquit, Mandeln, Morsellen, Maccaronen, Bonbons und dergleichen mehr.

Sein Stand ist wie früher vom Grimma'schen Thore aus linker Hand an der ersten Gaslaterne und an obiger Firma kenntlich.

Carl Frey aus Teplitz

empfehlte sich wieder mit einer Auswahl von Damenschuhen und ist seine Verkaufsbude wie gewöhnlich Augustusplatz, Ende der Glasbudenreihe, und da der Verkauf nur auf 8 Tage festgesetzt ist, als von Sonntag den 21. bis Sonntag den 28. April, so bitte ich um recht baldigen und zahlreichen Besuch.

Niederlage der Filzfabrik

von
W. Lipke aus Berlin,

Neckelins Haus, Markt Nr. 11, 1. Etage.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,

Reichsstrasse Nr. 13/545, 1. Etage,

empfehlen ihr wohl assortirtes Seidenwaaren-Lager eigener Fabrik in den neuesten schwarzen wie farbigen Artikeln.

Die Gewehr-Rohr-Fabrik

von
Gmeiner & König in Bärenstein
 empfiehlt ihr Lager von Gewehrrohren. Während der Messe am Markt, 14. Budenreihe.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bistenkarten, Kränze, Devise aller Sorten, Stahlfedern in eleganten Kästchen, Decken zc. empfiehlt die Kunstanstalt von
F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

J. Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,
 Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Ed. Methlow & Comp.

aus Berlin,

Steinpapp-Galanteriewaaren-Fabrikanten,

am Markte,

Bühnengewölbe No. 19.

Patentirt.

Engros- u. En détail-Lager

der von **J. P. Goldschmidt** aus Berlin fabricirten
Schärfapparate, für deren Güte garantirt wird,
 befindet sich in Kochs Hofe.

Die Niederlage der Porzellan-Malerei von
W. Ringelhan aus Berlin

befindet sich **Auerbachs Hof** Bude Nr. 62, vis à vis der früher von **L. G. Herrmann** innegehabten Bude, und empfehle sich der geneigten Beachtung bei den billigsten Engros-Preisen.

Ozapek & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

Bekanntmachung.

Eine Partie verschiedener neuer Reubles, hauptsächlich
Rohr- und Polsterstühle,
 von Kirschbaum und Mahagoni, sind, um damit zu räumen, zu billigen Preisen zu verkaufen **Hainstraße im Anker, Quergebäude.**

Es sind mir von einem meiner Fremden mehrere Stück feine Tuche und Buckskins für den Fabrikpreis zum Verkauf übergeben worden, von 28-42 Gr. die Elle, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppen bei Goldarbeiter Steger.

Eine Partie schwarzes Planleder ist billig zu kaufen bei
Theodor Koch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Zu räumen.

Eine Paette, 32 Stck selbener Schirmstoffe in grün und schwarz, 10 Stck schwarzen Hutvelpel, Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

Die Farben - Fabrik

von

C. G. Gaudig in Leipzig,

Frankfurter Strasse No. 44/1039
und
Klostergasse No. 11/100,

empfehlte ihre aufs Feinste gemahlten Lacke und Oelfarben, als:

feinstes Cremserweiß in Lack, à Ctr. 26 f ,
feine Bleiweiße in dergl., à Ctr. 20, 22 und 24 f ,
NB. Die Lackweiße trocknen sehr schnell und erhalten sich stets schön weiß.
Feinstes Cremserweiß in gelbl. Mohnöl-Firniss, à Ctr. 18 f ,
do. in gelbl. Firniss, à Ctr. 17 f ,
Feine Bleiweiße in dergl., à Ctr. 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. 16 f ,
alle Sorten bunte Oelfarben in allen Nuancen, den Centner von 8 bis 36 f , im Einzelnen verhältnismäßig billig,
alle Sorten Lacke eigener Fabrik, gedrehten und braunen Leinöl-firniss, gebleichten Mohnöl-firniss, Terpentinöl, Seccatiff u. u., trockne Bleiweiße, trockne Mineral- und Erdfarben zu den billigsten Preisen.

Lack - Verkauf.

Hiermit empfehle ich meine Lacke eigener Fabrik, welche rein und echt sind und gut trocknen, als:

Damarlack	Nr. 1. à Pfd.	12 Ngr.,
ditto	Nr. 2. à "	10 "
weißen Copallack	Nr. 1. à "	16 "
Dosenlack	Nr. 1. à "	20 "
ditto	Nr. 2. à "	15 "
Wagenlack von Bernstein	Nr. 1. à "	12 "
Bernsteinlack	Nr. 2. à "	10 "
schwarzen Eisenlack	Nr. 1. à "	10 "
Spirituslack	Nr. 2. à "	20 "

A u f z e h e n

franz. Terpentinöl, gebleichten Mohn- und Leinöl-firniss, braunen Leinöl-firniss, Seccatiff und dergleichen zu den billigsten Preisen.
Leipzig, im April 1850. **C. G. Gaudig.**

Maculatur

in allen Formaten, besonders feines Maschinenpapier 8., à Ballen zu 8 Thlr., ist zu haben bei
Fr. Boldmar, neben der Post.

Ein Hausgrundstück

mit schönem und großem Garten in der innern Vorstadt ist zu verkaufen beauftragt
Adv. Roux, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten in Lindenau durch
Adv. Bentner jun., große Fleischergasse Nr. 9.

Zu verkaufen oder verpachten ist ein sehr schön eingerichteter Garten im Johannisthal. Näheres bei
F. Möbius, Reichsstraße Nr. 9.

Verkauf. Einige werthvolle Delgemälde, ein paar vergoldete Candelaber und Wandleuchter, ein gut gehaltener Glaskronleuchter, ein paar antique Tische mit Marmorplatten, einige Figuren und noch mehrere Kunstgegenstände sollen billig verkauft werden Königsplatz Nr. 16 parterre links.

Ein sehr wohl erhaltenes **Mahagoni-Flügel-Pianosorte**, vollständig und stark, ist Verhältnisse halber für 70 Thlr. zu verkaufen. Anzusehen Mühl-gasse Nr. 1, 1 Tr. hoch links, täglich in den Vormittagstunden.

Ein Zugband nebst Handwagen ist billig zu verkaufen Poststraße Nr. 18, rechts 1 Treppe.

Frischer Lachs und Wels ist angekommen bei Herrn **Friedrich, Frankfurter Straße Nr. 21, Marktags auf dem Fischmarkt.**

Kohlen-Niederlage

von

Eduard Sachsenröder.

Beste Burgfer Schmiedekohlen werden von heute **Dresdn. Scheffel 19 Ngr.** verkauft.
Leipzig den 1. April 1850.

Echte import. Havana- und Hamburger Cigarren, en gros,

empfehlte zu Fabrikpreisen
E. Ellason aus Hamburg,
Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstraße.

Echt importirte, Bremer und Hamburger

Cigarren

empfehlte in abgelagerter Waare
Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Armagnac,

echter Franzbranntwein, zum medicinischen Gebrauch mit Salz, à Bout. 25 Ngr., ist stets Vorrath bei
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Hof-Lössnitzer

Weisse Weine, 13 Bout. 2 f , 1 Bout. 5 f ,
Rothe do. 13 - 2 - 1 - 5 -
verkauft
Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße No. 43/34.

Nord. Kräuter-Anchovis

in neuer Waare, 1 Fässchen enthält 4 Pfd. netto, für 20 f , verkauft
Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße No. 43/34.

Announce.

Feinster alter Jamaica-Rum, à Bout. 1 f - f
feiner alter Jamaica-Rum, - - - - - 20 -
feiner Jamaica-Rum, - - - - - 15 -
feiner Westind. Rum, . . . à Bout. 12 1/2 und 10 -
ordinärer Rum, à Bout. 7 1/2 -
in Gebinden wohlfeiler, empfehlte
Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße No. 43/34.

Champagner,

Neuchateler u. Rheinischer, 1. Qualität, grand moussoux, à Bout. 1 f ,
Würzburger, 25 f ,
Württemberg, 20 -
empfehlte
Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa

in weißer Waare erster Qualität,
13 Bout. 7 Thlr., 1 Bout. 17 1/2 Ngr.,
empfehlte und verkauft
Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

1846r Ober-Ingelheimer

von zarter Qualität,
13 Bout. für 4 Thlr., 1 Bout. 10 Ngr.,
verkauft
Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Theod. Blöher.
Central-Halle 22 & 23.

Aus der Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden entöltet Cacao mit Zucker ohne Gewürz à Pfd. 18 Ngr., ein rein homöopathisches Getränk, welches zugleich auch allen Denen zu empfehlen ist, welche den süßen Geschmack der Cacao's und Chocoladen nicht lieben; f. Doppel-Kaffee à Pfd. 4 Ngr. Dieses superfine Kaffee-Surrogat verbindet mit dem Geschmack des indischen Kaffees die Eigenschaft, nährend, kräftig und gesund zu sein, ohne im mindesten Reiz oder Wallungen im Blute zu verursachen.

Adresse.

Moritz Siegel,

Weinhandlung

en gros et en detail,

verbunden mit

Hamburger Weinstuben,

Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

1846r Burgunder Chambertin

erste Qualität, von feinem Bouquet,

13 Bout. für 10 Thlr., 1 Bout. 25 Ngr.,

empfehlen

Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

1846r Deidesheimer, 13 Bout. 3 Thlr. 1 Bout. 7 1/2 Ngr.,

1846r Niersteiner, 13 = 4 = 1 = 10 =
reife, gute Weine, mild, in Gebinden billiger verkauft

Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Champagner,

Commissionslager von feiner, schöner, billiger Waare bei

Linicke & Geibel, Ritterstraße Nr. 4.

Belgländer und engl. Ratifs-Austern,

Mixed-Pickles,

Ind. Sona,

Anchovis-Sauce

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

G i u f a u f.

Rauchwaaren-Absätze, Horn aller Art, wollene Sadern und andere thierische Stoffe kauft fortwährend gegen baare Zahlung

C. S. Saudig in Leipzig.

Ein Schreib-Pult

für zwei Mann zum Arbeiten wird gesucht. Adressen abzugeben beim Hausmann in der Börsenhalle.

2000 Thaler werden gegen Cession guter Hypothek — zweite Hypothek eines Mühlengrundes ohnweit Leipzig — zahlbar zum 15. Mai a. c. gesucht. Anmeldungen unter J. B. E. franco poste restante Leipzig.

1000 Thaler sind auf sichere Hypothek zu verleihen durch
Dr. Gustav Sanbold.

Auszuleihen sind 600 Thlr. auf sichere Hypothek. Näheres bei C. Rutschke, Thomasgäßchen Nr. 6.

Ein ordentliches Bursche rechtlicher Eltern wird zur Verrichtung leichter Arbeiten gesucht in der Expedition des Morgensterns, Hohmanns Hof 1 Treppe.

Ein Bursche vom Lande, nicht unter 18 Jahre, kräftig, kann ein gutes Unterkommen finden Rosenstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Universitätsstraße Nr. 10, 3. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen, welches etwas im Kochen erfahren und schon in Restaurationen gewesen ist, Halle'sches Gäßchen Nr. 7. parterre.

Gesuch. Einige ordnungsliebende Mädchen, eine die im Seidewickeln geübt ist und eine die gut seidene Gimpe spinnen kann, können fortwährende Beschäftigung erhalten bei

J. S. Dittrich, Posamentirer, Universitätsstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein Kindermädchen große Windmühlenstraße Nr. 8, eine Treppe.

Gesucht wird ein junges Mädchen, die gut kochen kann.

F. Möbtus, Reichstraße Nr. 9.

Gesuch. Ein Kindermädchen wird sofort gesucht bei

S. Eismann, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen, in der Küche und in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren, sucht Verhältnisse halber zum 1. Mai einen anständigen Dienst. Näheres Salzgäßchen beim Bäckerladen am Schuhmacherstande.

Ein junger Mann, mit der einfachen und doppelten Buchhaltung, so wie der franz. und engl. Sprache vertraut, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Commis, wo möglich für den 1. Mai. Adressen unter C. F. C. bittet man in der Expedition d. Bl. gefälligst abgeben zu lassen.

Gesuch.

Jemand, der mit der gesammten Weberei vertraut, das Vorrichten der Tritt- und Maschinenstühle versteht und zugleich Musterzeichner ist, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre X. Z. 99 abgeben.

Weservermietung. Für folgende Messen sind in der Kaufhalle am Markte zu vermieten ein Gewölbe am Barfußgäßchen und noch einige Verkaufslocale in der Passage. Nachweisung giebt der Hausmann Schirmer daselbst.

Zu vermieten sind einige große schöne Stuben mit Schlafkammer und Betten für die Messen oder auch außer denselben, durch
Adv. Dr. Scherell, Reichstraße Nr. 49, 1 Tr.

Im Salzgäßchen Nr. 1/587 ist die 3. Etage nächste Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Vermietung.

Eine gut ausmeublierte Stube für Herren Studierende Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus. Näheres daselbst zu erfahren.

Vermietung. Eine Stube nebst Alkoven, Küche und Kammer, 2 Treppen vorn heraus, ohne Meubles, ist zu Johannis zu beziehen gr. Fleischergasse Nr. 27, bei
S. Eismann.

Ein Gärtchen

ist Königsstraße Nr. 4 zu vermieten.

Zwei freundliche Familienlogis nahe der Dresdner Eisenbahn sind zu vermieten, auch kann ein Gärtchen mit abgegeben werden, Mittelstraße Nr. 5.

Hierzu eine Beilage.

Montag den 22. April 1850.

Das von Herren Fiedler & Sohn aus Hainichen im Hause Neumarkt Nr. 628 bisher innegehabte Gewölbe ist für das ganze Jahr oder auch nur für die Messen anderweit zu vermieten.

Dr. Gustav Haubold.

In der innern Stadt ist von Johannis a. e. an sowohl eine erste Etage, als auch ein kleineres Logis im 3. Stock billig zu vermieten.

Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist an Herren eine Stube als Schlafstelle an der Wasserfont Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine anständig meublirte Wohnung an der Promenade für Herren, monatlich, Neulirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist zu Johannis in der kleinen Fleischergasse Nr. 4 die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie. Das Nähere daselbst in der 3. Etage von 9—10 und 1—2 Uhr.

Zu vermieten ist zu Johannis am Thomaskirchhof Nr. 3 ein Logis von 3 Stuben mit Zubehör, eine Treppe hoch, für 90 Thlr. Näheres 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn ein meublirtes Logis Inselstraße Nr. 13a, 2. Etage.

Ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche nebst übrigen Zubehör, eine Treppe hoch, ist zu Johannis zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 9.

Die erste Etage im Brühl Nr. 79 (Sommerseite) ist als Warenlager für die Dauer der drei Messen oder auch fürs ganze Jahr getrennt oder zusammen zu vermieten. Näheres zweite Etage daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn. Reichs-Garten im alten Hofe, Lefings Haus, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 32 Thlr. und so gleich zu beziehen Antonstraße Nr. 12.

Sommerlogis in Göhlis.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben mit Kammern, gut meublirt und Mitbenutzung des Gartens. Näheres in Nr. 28. daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein nach Mittag gelegenes Logis mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör für jährlich 140 Thlr. Lauchert Straße Nr. 20.

Zu vermieten ist zu Johannis 1 Logis für 70. f. 1. Stock, 1 Logis für 36. f. große Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven in der 1. Etage mit schöner Aussicht. Näheres Johannisgasse Nr. 28 parterre.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine meublirte Stube und Kammer mit schöner Aussicht auf den Theaterplatz Hainstraße Nr. 16, 1. Etage.

Cirque olympique

von E. Benz

auf dem Königsplaz.

Montag den 22. April c.

7te grosse Vorstellung

der höhern Reitkunst und Pferdedressur.

Große Damen-Vorstellung,

die erste Abtheilung nur von Herren, die zweite Abtheilung nur von Damen ausgeführt, in der die Damen auch die Stallmeisterstelle vertreten.

Die Jungfrau von Orleans,

Scene mit 6 Pferden von Mlle. Adeline.

Großes Damen-Carroussel oder das Kopf-, Ring- und Scheidenstechen.

Das Nähere enthalten Zettel und Programm.

E. Benz.

Morgen Dienstag achte große Vorstellung.



Monstre-Elephant

Der schwarze des E. Tournaire ist wegen der Vorrichtung zum Seiltanz dieses Elephanten heute bloß von 4 Uhr Nachmittags an zu sehen, sodann heute und folgende Tage Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr wird dasselbe außer den von ihm gesehenen Productionen noch Folgendes, für einen solch colossalen Elephanten fast Unglaubliches ausführen:

Den Seiltanz

oder das Non plus ultra

mit und ohne Balancierstange auf einem 3 1/2 Fuß vom Boden erhöhten Seil, eine Asache Trompete blasen, die Trommel nach dem Tact schlagen, Orgel spielen, eine Kiste herbeiholen, öffnen und mit dem darin befindlichen Handwerkszeug arbeiten ic. Eintrittspreise unverändert, Schauplatz in der großen Bude mit Thürmchen auf dem Köpplaz.

Heute und folgende Tage, von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr, ist vor dem Petersthore in der ersten Bude auf dem Königsplaz ein junges gezähmtes afrikanisches

Elephanten-Paar,

(Weuler & Fanny)

Männchen und Weibchen, ersterer 4, letzterer 5 Jahre alt, aus Num im Königreich Lygros in Afrika, zur Schau gestellt. Erster Platz 5 Ngr. Zweiter Platz 2 1/2 Ngr.

E. Benz.

Schützenhaus.

Heute Montag den 22. April

Extra-Concert vom Musikchor des IV. Bataillons L. C.-G.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Program.

- | | |
|--|--|
| 1) Jubel-Marsch von Hamm. | 7) Wiener Jubel-Marsch von Fahrbach. |
| 2) Ouvert. a. d. O. „die Felsenmühle“ von Reissiger. | 8) Ouvert. a. d. O. „Fra Diavolo“ von Auber. |
| 3) Introduction a. d. O. „Ernani“ von Verdi. | 9) Lied von Abt. |
| 4) Heulicht-Walzer von Lumbys. | 10) Triumph-Quadrille von W. Herfurth. |
| 5) Duett a. d. O. „die Zigeuner“ von Ballo. | 11) Finale a. d. O. „Macbeth“ von Chalard. |
| 6) Rastmunda-Polka von W. Herfurth. | 12) Salonfreuden, Galopp von W. Herfurth. |

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr. Damen sind frei.

W. Herfurth, Musikdirector.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 Uhr.
Das Musikchor v. C. Fischer.

ODEON. Heute Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik mit verstärktem Orchester
von dem Musikchor des Director Julius Lopitsch.
Anfang 6 1/2 Uhr.

Hotel de Pologne.

Täglich wird während der Messe in den indisch decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist; die **table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grosberger & Kühl.

Die Restauration von C. Dürr, Burgstraße,

empfehlte einen guten und billigen Mittagstisch, so wie hinreichende Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit.
Calmbacher à 15 Pf., Felsenkellerlagerbier à 13 Pf.

In der bairischen Bierstube von C. W. Schneemann,

Grimm. Straße Nr. 31, ist heute Abend große musikalische Abendunterhaltung von der Familie Kilian. Anfang 7 Uhr. Hierzu werde ich mit verschiedenen Speisen und mit meinem beliebten bairischen Bier bestens aufwarten. Es ladet ergebenst ein D. D.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. W. Scholz, niedere Park Nr. 10.

TIVOLI. Heute Montag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hanschild.

Soufflé's Kaffegarten. Heute Abendunterhaltung.



Englische Arena von Louis Kellner

empfehlte sich einem hochgeehrten Publicum bestens mit ff. Waffeln, Wein, Punsch, Crog, Glühwein etc. etc.

Bedienung par Dames en costume Français et par Messieurs noirs d'Afrique. Die Arena ist nach den Salons Champs Elysées decorirt. Brillante Beleuchtung, musikalische Solos. Die Arena befindet sich Kopplatz, vis à vis den beiden Carrousfells in der ersten Reihe vom Grimma'schen Thore, der vierte Salon rechts. Um geneigte Berücksichtigung bitten ergebenst
L. Kellner, Waffelbäcker.

Concert-Anzeige.

Heute Montag den 22. April in dem Vereins-Local der Herren Wegel und Walch an der Königsstraße von 3 Uhr an starkbesetztes Concert. Hierzu ladet ergebenst ein
das Musikchor.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Montag den 22. April musikalische Unterhaltung, gehalten von Hrn. Marial aus Rom, welcher durch seine Fertigkeit auf dem beliebten italienischen Instrumente, **Cenamella** genannt, abwechselnd mit Gesang, dem Publicum einen vergnügten Nachmittag verspricht.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck.

Gosenthal.

Heute Montag frische Bratwurst, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Heute Schlachtfest, des Morgens Wellfleisch und Abends frische Wurst im Wintergarten bei
J. Widert.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen bei
J. S. Braune, Burgstraße Nr. 9.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Wehlhorn neben der Post.

Verloren wurde den Sonntag früh von der Quersstraße durch die Schützenstraße bis ans Mauricianum der obere Theil einer Busennadel mit blauen Steinen. Der ehrliche Finder erhält Quersstraße Nr. 18, 1 Treppe eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am 17. d. M. ein Stück Fernambuchholz; der Finder desselben wird gebeten, es gegen Belohnung bei Glob. Müller, Stadt Dresden abzugeben.

Eine weiße Pappschachtel mit 7 Stück bunt faconirtem Bauernband ist in irgend einem Gewölbe oder Bude stehen gelassen worden. Der Inhaber derselben wird gebeten, sie in Nr. 5 im Brühl, 3 Treppen hoch bei Herrn L. Ehrhardt abzugeben.

Eine Pappschachtel, enthaltend ein polirtes Holzkästchen, wurde von einem Fremden irgendwo stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Gefunden wurde bei der letzten Aufführung des Propheten ein Operngucker. Abzufordern Petersstraße Nr. 39.

Das in Wuth fortgelaufene Schaaf hat sich mit Sanftmuth wieder eingestellt.

Das Dresdener Journal enthält einige sehr belehrende und anziehende Artikel über die hiesige Industrie-Ausstellung von Herrn Professor Kerndt, auf die Alle, welche ein größeres Interesse an der Ausstellung nehmen, aufmerksam gemacht werden.

D. G. — 6 Uhr. — Thonberg. Hospitalthor.

Der Wahrheit die Ehre!

Möge ein achtbares Publicum wegen des baldigen Absegelns des Schiffes *Bertha* sich ja nicht übereilen, seine alten Kleider dem Berliner zu überlassen; es giebt in Leipzig zu jeder Tageszeit Gelegenheit, solide Preise dafür zu erhalten, denn was Berliner verschwenken, haben die Leipziger schon längst zugegeben. Das goldreiche Californien wird sich für alte Sachen höchstens bedanken, da überhaupt Berlin das Neue halb verschenkt. Bitte ein achtbares Publicum, auf meine Firma gefälligst Rücksicht zu nehmen und wie immer einer reellen Bedienung gewärtig zu sein.

Rudolf Fries, Kleiderhändler,
Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Das jetzige Local des ärztlichen Vereins kann von den Mitgliedern des letzteren wegen Veränderungen, die in der Verwaltung des Museums eingetreten sind, zur Zeit nicht benutzt werden.

Das Directorium des ärztl. Vereins.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Auguste** mit Herrn **Julius Stehmann** aus Leipzig zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Donabrück den 12. April 1850.

Heinrich Schäffel und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Donabrück und Leipzig.

Auguste Schäffel.

Julius Stehmann.

Anmeldungen zur

Aufnahme in die Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

werden von jetzt an bis zum 27. April d. J. von dem Director der Anstalt, Herrn **Opitz**, Schulgasse Nr. 5, in den Frühstunden von 7—9 Uhr noch angenommen.

Der Vorstand der Sonntagschule.

Die Beerdigung des verstorbenen **Schneider-Obermeisters Bauer** findet Montag den 22. April Nachmittags 2 1/2 Uhr statt. Die Freunde und Innungsmitglieder, welche ihn zu seiner Ruhstätte begleiten wollen, versammeln sich auf dem Raschmarkt.

Der Innungs-Vorstand.

Angewandte Reisende.

- | | | |
|---|--|---|
| Adolphie, Kfm. v. Berlin, Brühl 42. | Cohn, Kfm. v. Ebnitz, Brühl 77. | Frankenberg, Kfm. v. Berlin, Markt 4. |
| Arndt, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 22. | Creizenach, Handlgereif. v. Frankf. a. M., Brühl 12. | Fuchs, Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39. |
| Kronowicz, Fabr. v. Jassy, Ritterstr. 34. | Caspary, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstr. 10. | Frische, Handlgereif. v. Geseß, Döbberg. 3. |
| Nischer, Kfm. v. Wolmirstadt, unterer Park 10. | Cohn, Kfm. v. Johannsburg, Ritterstr. 14. | Fronrobert, Kfm. v. Berlin, Markt 4. |
| Anschütz, Uhrm. v. Torgau, St. Niesä. | Glauf, Kfm. v. Chemnitz, und | Friedländer, Kfm. v. Seeburg, St. Mailand. |
| Anke, Himmerrstr. v. Chemnitz, gr. Baum. | Glauf, Frau v. Seudlig, St. Hamburg. | Flachs, Kfm. v. Gallaß, Ritterstr. 38. |
| Beyer, Def. v. Arnsdorf, St. London. | Graff, Stallmstr. v. Dresden, S. de Prusse. | Fictin, Kfm. v. Grodno, Ritterstr. 21. |
| Buttermilch, Kfm. v. Landshut, Brühl 5. | Dorndorf, Def. v. Rabenstein, S. de Prusse. | Falk, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11. |
| Bauer, Instrum. v. Neutkirchen, Thüring. Hof. | Dörfel, Def. v. Reichardtshalt, gold. Sahn. | Geroold, Buchhldr. v. Wien, Ritterstr. 10. |
| Bernhardt, Stallmstr. v. Dessau, Dessauer Hof. | Danziger, Kfm. v. Ebbau, Stadt Berlin. | Gleisberg, Registrator v. Döbeln, St. Breslau. |
| Biener, Kfm. v. Krippen, w. Schwan. | v. Davier, Prem.-Leutn. v. Merseburg, gr. Blbrg. | Goldberg, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 34. |
| Buchwald, Kfm. v. Großenhain, St. Niesä. | Dressel, Kfm. v. Sonneberg, Hotel de Saviere. | Guttfeld, Kfm. v. Mirunsten, Ritterstr. 14. |
| Birk, Bildhauer v. Zeiß, gr. Baum. | Dix, Kfm. v. Gera, Brühl 5. | Gundermann, Kfm. v. Halle, Brühl 57. |
| Bauch, Kfm. v. Greiz, Katharinenstr. 6. | Duncker, Kfm. v. Schneeberg. | Gladner, Tuchm. v. Döbeln, Magazing. 4. |
| Börger, Schausp. v. Berlin, Königsstr. 2. | Dörfel, Kfm. v. Chemnitz, und | Gutfreund, Kfm. v. Ammonsgrün, Brühl 11. |
| Bruch, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 31. | Dub, Fräul. v. Berlin, St. Hamburg. | Goldensfeld, Kfm. v. Jassy, Brühl 41. |
| Bedert, Kfm. v. Merbau, H. Fischgr. 11. | Dölling, Instrum. v. Neutkirchen, Thüring. S. | Gumprecht, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg. |
| Barth, Fabr. v. Würzburg, Elsterstr. 1605. | Doppler, Buchhalter v. Wien, Neumarkt 7. | Gräse, Part. v. Meerane, St. London. |
| Boß, Kfm. v. Blankenhain, gr. Fischgr. 24. | David, Kfm. v. Gierstädt, Hall. Str. 15. | Gaifer, Stud. v. Jena, Kranich. |
| Biesenthal, D. v. Berlin, Brühl 45. | Dank, Fabr. v. Limbach, Salzg. 1. | Grinzen, Kfm. v. Lettschen, Hotel de Saviere. |
| Bentheim, Kfm. v. Königsberg, Brühl 70. | Dreher, Fabr. v. Speyer, Nicolaisstr. 38. | Garnisch, Fabr. v. Glauchau, und |
| Böhm, Fabr. v. Eibenstock, Markt 9. | Dietrich, Kfm. v. Eilenburg, Markt 4. | Geydenreich, Kfm. v. Ronneburg, S. de Russe. |
| Brock, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 38. | Dessauer, Kfm. v. Ebnitz, Brühl 25. | Heinrichshofen, Buchhldr. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 9. |
| Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstr. 11. | Dessauer, Frau v. Kopenhagen, Nicolaisstr. 38. | Hennig, Kfm. v. Neustadt a. d. O., Cleph. |
| Baumann, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstr. 28. | Deußen, Kfm. v. Berlin, Barfußg. 10. | Höffer, Fabr. v. Lannenberg, St. Berlin. |
| Blachstein, Banquier v. Mühlhausen, St. Hamb. | Döhler, Gastw. v. Schneeberg, bl. Ros. | Hillmann, Kfm. v. Sebnitz, und |
| Bonn, Kfm. v. Frankf. a. M., Hainstr. 23. | Enslin, Gerber v. Bopfinger, an d. Pleiße 2. | Heskel, Kfm. v. Magdeburg, Kranich. |
| Bärwald, Kfm. v. Stocholm, und | Eysert, Kfm. v. Rumburg, gr. Blumenberg. | Hempel, Fabr. v. Cunwalde, gold. Weinsaf. |
| v. Deuß, Berghauptm. v. Freiberg, Hotel de Sav. | Crauß, Kfm. v. Schlieben, Hospitalstr. 6. | Heymann, Kfm. v. Chemnitz, |
| Bruder, Kfm. v. Frankf. a. M., | Eger, Juw. v. Pesth, oberer Park 9. | Häbler, Kfm. v. Groß-Schönan, |
| Bedemann, Kfm. v. Dresden, und | Effejean, Kfm. v. Wien, Grimm. Str. 24. | Hertz, Fabr. v. Baselland, und |
| Brückner, Kfm. v. Mylau, gr. Blumenberg. | Eichler, Kfm. v. Gottbus, Hainstr. 12. | v. Hengelien, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb. |
| Bemmann, Land. v. Seyer, St. Berlin. | Ebert, Obef. v. Zwickau, gr. Baum. | Heising, Oberamt. v. Klosterposa, gr. Baum. |
| Burger, Kfm. v. Baden, Clephant. | Flügel, Prof. v. Meissen, Rosenkranz. | Hirschauer, Juw. v. Gmünd, Klosterg. 4. |
| Bursche, Schausp. v. Plauen, g. Sahn. | Frankenheim, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23. | Hutte, Gastw. v. Hainichen, St. London. |
| Baumann, Kfm. v. Aue, g. Arm. | Frankl, Kfm. v. Burg, w. Schwan. | Heyn, Pastor v. Lorenzkirchen, und |
| Balhaus, Fabr. v. Stuttgart, a. d. Pleiße 2. | Friedrich, Fabr. v. Weierfeld, ob. Park 16. | Hanke, Kfm. v. Lettschen, St. Niesä. |
| Böckel, Kfm. v. Hof, Kranich. | Flatter, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 19. | Hansen, Buchhldr. v. Sudweis, S. de Prusse. |
| Bauer, Brauer v. Culmbach, Hall. Str. 13. | Frommann, Kfm. v. Hamburg, Brühl 52. | Häutenmüller, Fabr. v. Schleiz, Tuchhalle. |
| Brabant, Fabr. v. Cunwalde, g. Weinsaf. | Fellmeyer, Kfm. v. Ebersfeld, Kranich. | Höpner, Factor v. Gildau, Katharinenstraße 21. |
| Böding, Kfm. v. London, Hotel de Sav. | Forn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saviere. | Horwig, Kfm. v. Minsl, Ritterstraße 19. |
| Bovenschen, Kfm. v. Biersen, Hotel de Russe | Frowein, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 5. | Orzer, Kfm. v. Auerbach, Brühl 3. |
| Gämsere, Commerz-Rath v. Gotha, gr. Blbrg. | Feuillet, Kfm. v. Paris, Brühl 23. | Henischel, Fabr. v. Meissen, Markt 6. |
| Garnikowsky, Kfm. v. Prenglan, Nicolaisstr. 36. | Friesenhausen, Kfm. v. Fürth, St. Breslau. | Hartung, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 18. |
| Gahn, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 33. | Frank, und | |
| Gohn, Kfm. v. Halle, Brühl 67. | Friedemann, a. a. v. Glöbe, Reichstr. 38. | |

- Seidenreich, Künstler v. Gräfenberg, und
 Sendel, Land. v. Halle, St. Breslau.
 Seimig, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 v. Solpendorf, Bergcom. Rath v. Schlema, und
 Hoffmann, Lehrer v. Dresden, St. Gotha.
 Gärtig, Kfm. v. Guben, Brühl 30.
 Horowitz, Kfm. v. Krakau, Brühl 48.
 Hänel, Kfm. v. Schneeberg, St. Hamburg.
 Hermann, Frau v. Brody, Ritterstraße 42.
 Hiller, Fabr. v. Mülsen, Petersstraße 14.
 Peroth, Kfm. v. Jassy, Brühl 41.
 Hallmeyer, Buchhdt. v. Karau, Poststraße 2.
 Hahn, Kfm. v. Reustädtel, Hall. Gäßchen 4.
 Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 32.
 Heyroth, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 1.
 Hamburger, Uhrenh. v. Nordhausen, Hall. Str. 15.
 Jori, Juv. v. Smünd, Klosterg. 4.
 Jacoby, Kfm. v. Lya, Reichstraße 6.
 v. Jagobinski, Kfm. v. Gorin, Kath. Str. 3.
 Jacobi, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
 Jager, Buchh. v. Braunschweig, oberer Park 14.
 Jansen, Buchhdt. v. Weimar, Poststraße 2.
 Jomas, Tischler v. Lemberg, Ritterstraße 43.
 Joffe, Kfm. v. Jassy, Brühl 41.
 Jacobsohn, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 25.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 34.
 Jähnel, Fabr. v. Nieder-Lusersdorf, Brühl 30.
 Kleinhenkel, Fabr. v. Spremberg, Brühl 3.
 Kanner, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 19.
 Krieger, Kfm. v. Alenburg, Markt 4.
 Kindermann, Kfm. v. Liebenthal, Markt 16.
 Kip, Kfm. v. Belgrad, Reichstraße 16.
 Klemm, Kfm. v. Schlettau, gr. Hlberg. 27.
 Kaul, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 35.
 Kaufmann, Fabr. v. Schlackenmühl, gr. Hlberg. 6.
 Kazin, Kfm. v. Kosen, Brühl 57.
 Kallies, Kfm. v. Brody, Brühl 52.
 Kay, Kfm. v. Posen, Grimm. Str. 31.
 Kellner, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Kittel, Glashdt. v. Blottendorf, Dresden. Str. 64.
 Kottel, Kfm. v. Konin, Nicolaisstraße 15.
 Kämpfer, Fabr. v. Treuen, gr. Hlberg. 5.
 Kiefling, Fabr. v. Guben, Brühl 34.
 Koch, Polsteinschneider v. Paderborn, und
 Kammer, Fabr. v. Paris, St. Breslau.
 Kühnert, Factor v. Pilsen, Salomonstraße 5.
 Kranz, Kfm. v. Neumarkt, St. Gotha.
 Korn, Kfm. v. Aachen, und
 Kirmse, Kfm. v. Ronneburg, St. Berlin.
 Kühnel, Buchhändler v. Reichenbach, Hall. Str. 13.
 Kubasch, Kiof, und
 Kriegel, Fabr. v. Cunewalde, gold. Weinsp.
 Kuhlisch, Kfm. v. New-York, und
 v. Koge, D.-Reg.-Rath v. Merseburg, gr. Diamend.
 Kräger, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.
 Krach, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Kohl, Kfm. v. Prag, St. Hamburg.
 Kellner, Kfm. v. Berlin, Serberg. 40.
 Köhler, Frau v. Burgstädt, und
 Krentel, Del. v. Penig, Thuringer Hof.
 Kempf, Hofsattler v. Hannover, w. Schwan.
 Kraft, Kntm. v. Wiesenburg, und
 Kleinide, Kfm. v. Weisenfels, gr. Baum.
 Könius, Stallmstr. v. Magdeburg, Deffauer Hof.
 Landauer, Buchhdt. v. Berlin, Nicolaisstr. 8.
 Leonhardt, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.
 Ludwig, Fabr. v. Müllers-Derwitz, Kath. Str. 29.
 Lindig, Bauverm. v. Weimar, und
 Lindner, Land. v. Döblichau, Hotel de Saxe.
 Lohse, Kfm. v. Chemnitz, und
 Lorenz, Adv. v. Jütchen, grüner Baum.
 Landau, Kfm. v. Dörfchen, Ritterstraße 33.
 Löwenstein, Kfm. v. Künhalbenleben, und
 Löwenstein, Kfm. v. Wölsch, Goldhähng. 8.
 Landwehr, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 63.
 Lubelski, Uhrm. v. Warschau, Ritterstraße 21.
 Löffler, Kfm. v. Eshla, Dorfstr. 2.
 Levinson, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 21.
 Liebenstein, Kfm. v. Johannsburg, Ritterstr. 13.
 Landau, Kfm. v. Brody, Brühl 32.
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Lasch, Kfm. v. Posen, Schwanzg. 1.
 Löwensthal, Kfm. v. Magdeburg, mit. Park 10.
 Lissert, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 20.
 Liebermann, Kfm. v. Götting, Katharinenstr. 17.
 Kfm. v. Kerpau, Gäßergasse 67.
 Löwenstein, Kfm. v. Eising, Brühl 64.
 Leon, Kfm. v. Berlin, Brühl 34.
 Leo, Kfm. v. Königsberg, neue Straße 10.
 Lindon, Kfm. v. Berlin, Plauenischer Platz 1.
 Leibesdorf, Kfm. v. Kopenhagen, Ritterstr. 9.
 Liepmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Löbner, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
 Müller, Stadtrichter v. Hohenstein, gr. Baum.
 Reiherr, Kiemermstr. v. Weimar, und
 Moser, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Mangelendorf, Kfm. v. Dresden, G. de Prusse.
 Müller, Kfm. v. Dessau, St. London.
 Reinhold, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Melig, Kfm. v. Wolmirstadt, und
 Marx, Schiffsherr v. Lorgan, w. Schwan.
 Müller, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 35.
 Müller, Fabr. v. Treuen, Brühl 65.
 Magnus, Kfm. v. Lya, goldenes Stüb.
 Marcuse, Kfm. v. Johannsburg, Ritterstr. 10.
 Mannheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 61.
 Reinhardt, Juv. v. Berlin, Brühl 20.
 Muskat, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 30.
 Münch, Kfm. v. Genkthal, H. Fleischerg. 6.
 Moros, Kfm. v. Berlin, Barfußgäßchen 10.
 Marcuse, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 22.
 Matthias, Kfm. v. Hamburg, Brühl 74.
 Müller, Fabr. v. Chemnitz, Petersstraße 35.
 Moral, Kfm. v. Posen, Brühl 57.
 Münch, Kfm. v. Gera, Neumarkt 5.
 Michel, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 22.
 Meleon, Kfm. v. Konstantinopel, Grimm. Str. 24.
 Moske, Frau v. Weisenfels, Markt 13.
 Müller, Fabr. v. Zeig, Münggasse 3.
 Meisner, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 35.
 Neumark, Kfm. v. Bernhadt, Ritterstraße 28.
 Nierenstein, Kfm. v. Brody, Nicolaisstr. 19.
 Nelson, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 54.
 Nißag, Färber v. Chemnitz, gr. Baum.
 Nitz, Adv. v. Dresden, St. Gotha.
 Noh, Kfm. v. Fürth, H. Fleischerg. 27.
 Dvanes, Kfm. v. Konstantinopel, Grimm. Str. 24.
 Dypnheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 22.
 Osterkamp, Kfm. v. Spränge, Reichstraße 26.
 Berl, Kfm. v. Surswaken, Brühl 42.
 Pearson, Kfm. v. Sheffield, und
 Peiser, Kfm. v. Pilsen, Grimm. Str. 31.
 Paj, Kfm. v. Delitzsch, Reichstraße 18.
 Pöhl, Kfm. v. Gainsberg, St. Hamburg.
 Preiss, Fabr. v. Guben, Katharinenstr. 16.
 Pander, Kfm. v. Posen, Brühl 25.
 Poype, Fabr. v. Zwickau, Markt 14.
 Peter, Kfm. v. Kallisch, Ritterstr. 19.
 Pander, Kfm. v. Posen, Brühl 34.
 Perzler, Fabr. v. Frankenberg, und
 Pego, Kfm. v. Hannover, St. Hamburg.
 Posner, Kfm. v. Dessau, Rohrs G. garni.
 Purcher, Fabr. v. Cunewalde, g. Weinsp.
 Reichel, Instrumentm. v. Neutirchen, Thuring. Hof.
 Römer, Kfm. v. Gainsburg, St. London.
 Röber, Koffhdt. v. Dresden, und
 Ros, Koffhdt. v. Prag, Hotel de Prusse.
 Raue, Kfm. v. Böhlig, sch. Ros.
 Richter, Factor v. Weidenfels, Brühl 51.
 Rosenthal, Kfm. v. Bukarest, oberer Park 9.
 Reichl, Kfm. v. Ammonsgren, Brühl 11.
 Romes, Kfm. v. Wilna, Brühl 44.
 Rudolph, Kfm. v. Wladykoff, Ritterstr. 23.
 Rappaport, Kfm. v. Pleskau, Ritterstr. 20.
 Rebs, Kfm. v. Alenburg, Markt 4.
 Rücker, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 28.
 Ranniger, Kfm. v. Alenburg, Salzg. 1.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 2.
 Rosenzweig, Kfm. v. Surswaken, und
 Rittermann, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 21.
 Range, Rentamtm. v. Schwandenberg, g. Baum.
 Ruge, Kfm. v. Ohrdruff, H. Fleischerg. 20.
 Rogge, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Rojensberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Schaaf, Kfm. v. Baden, und
 Speyerer, Kfm. v. Heidelberg, Steppant.
 Schirke, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Schlegel, Fabr. v. Cunewalde, g. Weinsp.
 Stollensicht, Kfm. v. Livorno, und
 Schmidt-Bräuner, Fabr. v. Plauen, gr. Hlberg.
 Schiedemeyer, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Scherdlner, Fabr. v. Schneeberg, Salzg. 1.
 Schymann, Kfm. v. Mitau, Reichstr. 23.
 Schönbach, Fabr. v. Peterwalde, Hall. Gäßch. 5.
 Schöpfer, Fabr. v. Chemnitz, Thomag. 7.
 Simm, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 12.
 Schwalenberg, Tuchm. v. Finsterwalde, Kaiser-
 Ritterstraße 22.
 Schreibaum, Kfm. v. Rabrau, Brühl 47.
 Schmieder, Kfm. v. Gainsberg, St. Hamburg.
 Silberstein, Kfm. v. Brody, Brühl 57.
 Schomarovski, Kfm. v. Schetoma, Ritterstr. 22.
 Sommer, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.
 Schneider, Tuchm. v. Kofstern, Preßberg. 6.
 Seifert, Kfm. v. Krakau, Petersstr. 38.
 Schiffner, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.
 Spingel, Kfm. v. Gumbach, 3 Könige.
 Sternickel, Naturforscher v. Wien, H. Hlberg. 11.
 Selbis, Kfm. v. Plegitz, und
 Summach, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 27.
 Simon, Kfm. v. Reinhardt, Grimm. Str. 37.
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Brühl 34.
 Schneider, Fabr. v. Treuen, gr. Fleischerg. 5.
 Sartorius, Buchhdt. v. Wien, Ritterstr. 10.
 Schied, Kfm. v. Reichenbach, Grimm. Str. 16.
 Schlegel, Fabr. v. Geringswalde, Duerstr. 29.
 Seydel, Fabr. v. Zeig, Müngg. 3.
 Simonsch, Kfm. v. Alenstein, Goldhähng. 1.
 Schapira, Kfm. v. Gredos, Ritterstraße 38.
 Stern, Kfm. v. Neustadt, Hall. Str. 8.
 Schulz, Registrator, v. Döbeln, St. Breslau.
 Schulze, Frau v. Lemstädt, St. Gotha.
 Selle, Kfm. v. Breslau, und
 Strauß, Kfm. v. Chemnitz, und
 Steinhäuser, Ger.-Dir. v. Plauen, St. Hamb.
 Schmidt, Fabr. v. Barmen, Brühl 89.
 Soffil, Fabr.-Dir. v. Neugebald, und
 Sterk, Kfm. v. Dessau, und
 Syroly, Uhrm. v. Prag, und
 Schiedlich, Part., und
 Schiedler, Kfm. v. Pulsnitz, St. London.
 Schuster, Instrmtm., und
 Syrange, Kfm. v. Neutirchen, Thuring. Hof.
 Stengel, Del. v. Schönbrunn, Rosenkranz.
 Salomon, Kfm. v. Magdeburg, w. Schwan.
 Schimpf, Kfm. v. Penig, gr. Baum.
 Sussin, Kfm. v. Belgrad, Reichstr. 16.
 Thierfelder, Kfm. v. Annaberg, Kranich.
 Thieson, Fabr. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Thienemann, Buchhdt. v. Stuttgart, Ritterstr. 7.
 Thunmann, Bürgermstr. v. Pagan, gr. Baum.
 Teppich, Kfm. v. Anclam, Brühl 70.
 Tasch, Kfm. v. Glauchau, Schwanberg. 8.
 Tauscher, Kfm. v. Döberitz, H. Fleischerg. 29.
 Taub, Juv. v. Prag, Goldhähng. 6.
 Thierfelder, Fabr. v. Neutirchen, Reichstr. 20.
 Uhlig, Fabr. v. Grimnitzschau, Gaisstraße 20.
 Uhlmann, Kfm. v. Schneeberg, Salzg. 6.
 Uelzen, Gasswirth v. Hannover, w. Schwan.
 Veit, Kfm. v. Berlin, St. Gotha.
 Voigt, Kfm. v. Jena, St. Hamburg.
 Victor, Koffhdt. v. Götting, G. de Prusse.
 Verheeren, Kfm. v. Alenburg, Markt 4.
 Veweger, Kfm. v. Grana, Neumarkt 39.
 Veigt, Hofbuchhdt. v. Weimar, Poststr. 2.
 Veertamp, Kfm. v. Albersfeld, Brühl 75.
 Wollweiner, Kfm. v. Gräß, Nicolaisstr. 21.
 Wäsche, Fabr. v. Spremberg, Brühl 13.
 Wolfst, Kfm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Wagner, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 23.
 Wolf, Kfm. v. Wien, Eises Plaz 1.
 Wallerstein, Kfm. v. Dessau, St. London.
 Wopalemsky, Tischler v. Wien, Brühl 68.
 Wagner, Buchhdt. v. Neustadt a/D., Ritterstr. 21.
 Witte, Del. v. Radenstern, Hotel de Prusse.
 Weyhardt, Buchhdt. v. Splingen, Ritterstr. 5.
 Wagner, Hauptmann, und
 Weigel, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Wittig, Factor v. Reibhardtthal, und
 Weber, Bergverm. v. Zwickau, g. Hahn.
 Weigel, Kfm. v. Baden, Stephan.
 Weidgen, Kfm. v. Barmen, Kranich.
 Wagner, Fabr. v. Cunewalde, g. Weinsp.
 Weid, Fabr. v. Dungenhau, Hotel de Baviere.
 Witten, Kfm. v. Kosen, Hotel de Russie.
 Wimmermann, Kfm. v. Nürnberg, Alberg. 4.
 Zschandlauer, Kfm. v. Prag, Grimm. Str. 4.